

Gottesdienstgestaltungsvorschläge zur Predigt „Johann Gruber im Lichte der Seligpreisungen“

Evangelium: Mt.5,1-12a

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf einen Berg.

Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

Fürbitten:

Jesus Christus, du hast den Priester und Pädagogen Dr. Johann Gruber berufen und ihn mit deinem Wort erfüllt. Seine Menschlichkeit war von deinem Geist geprägt. Im Gedenken an ihn beten wir zu dir:

- Es gibt Situationen mitten im Alltag, mitten im Leben, wo wir gefragt sind. Schenke uns eine Haltung der Güte und der Fürsorge, damit sich Menschen in unserer Gegenwart wohl und geborgen fühlen.
- Schenke uns einen kritischen Geist und stärke uns, durch unser konkretes persönliches Engagement am Wohl unserer Erde, unserer Gesellschaft und unserer Pfarre mitzuwirken.
- Sei bei denen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten und lass uns wachsam sein, wenn in unserer Gesellschaft Parolen des Rassismus und der Verhetzung verbreitet werden.
- Schärfe unsere Augen und Ohren, öffne unsere Hände, weite unsere Herzen, sodass wir hilfreich wirken können, wo wir gebraucht werden.

Gütiger Gott, du kennst das Leid und die Not der Menschen. Heile und vollende Du, was wir nicht leisten können. Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Gabengebet:

Gütiger Gott, wir bringen diese Gaben - Brot und Wein – dar im Gedenken an den ermordeten „Papa Gruber“, der in Zeiten größter Not und Bedrängnis den Menschen Nahrung und Hoffnung gebracht hat. Wandle unsere Herzen, um in der Verbundenheit mit dir füreinander zum Brot des Lebens zu werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, der lebt und Leben schenkt in Ewigkeit. Amen.

Schlussgebet:

Gott des Lebens und der Liebe, du hast den Priester und Pädagogen Dr. Johann Gruber berufen und ihn mit deinem Wort erfüllt. Sein Tun und Handeln war von deinem Geist geprägt. Du hast ihm die Kraft gegeben, sich inmitten eines menschenverachtenden Systems bis in den Tod durch Nächstenliebe, Güte und Fürsorge für andere einzusetzen. „Papa Gruber“ hat in Zeiten größter Not und Bedrängnis den Menschen Nahrung, Hoffnung und Wärme gebracht. Halte im Gedenken an „Papa Gruber“ eine mahnende Erinnerung in uns wach, damit sich diese Unmenschlichkeiten nicht wiederholen. Stärke die kritische Unterscheidung der Geister in uns und überall dort, wo das Gute gefährdet ist. Hilf uns einzutreten für Gerechtigkeit, Frieden und Menschenwürde durch Christus, unseren Herrn. Amen.

(Gruber Gebet des Papa Gruber Kreises von St. Georgen an der Gusen)

Liedvorschläge:

- Meine engen Grenzen, Gotteslob 437
- Von guten Mächten wunderbar geborgen, Gotteslob 897
- Meine Zeit steht in deinen Händen, Gotteslob 907
- Da wohnt ein Sehnen tief in uns, Gotteslob 909